

Produktinformation



UV-Nanolack für Dekorfinishfolien

Substrat:	Papier, Vorimprägnat
Applikation:	Walzenauftrag
Viskosität:	0,20 – 0,22 Pa·s
Härtung:	UV-Härtung

Unsere Acrylat-Nanokomposit-Lacke zeichnen sich durch eine gute Verarbeitbarkeit bei Walzen- oder Tiefdruckauftrag aus. Ausgehärtete Beschichtung zeigen, verglichen mit Standardprodukten, eine deutlich höhere Kratz-, Abrieb- und Chemikalienbeständigkeit.

Chemikalienbeständigkeit:

Bei der Verwendung unserer UV-Nanokomposit-Lacke (Art.-nr. 842/120500/00 bzw. 842/120501/00) für die Beschichtung von Dekorfinishfolien werden die **Prüfgruppe 1A-1B nach DIN 68861-1** erreicht. Dies bedeutet, dass die Beschichtung resistent ist gegen organische Säuren (Bsp. Essigsäure), Basen (Bsp. Ammoniak), stark färbenden Lebensmittel (Bsp. Kaffee, Schwarzer Johannisbeersaft) und andere oberflächenschädigende Substanzen (Bsp. Aceton oder Desinfektionslösung). Die Prüfung unserer UV-Nanokomposit-Lacke wurde vom unabhängigen Institut für Holztechnologie Dresden (IHD) bestätigt.

Abriebbeständigkeit:

Die Abriebbeständigkeit ist stark von der Schichtstärke der Beschichtung abhängig. Aufgrund der höheren Abriebbeständigkeit der UV-Nanokomposit-Lacke können bei geringeren Schichtstärken gleiche oder sogar bessere Ergebnisse erzielt werden. Dies bedeutet auch eine Reduzierung der Menge des benötigten Beschichtungstoffes. In Tabelle 1 sind die Abriebklassen aufgezeigt, welche vom unabhängigen Institut für Holztechnologie Dresden (IHD) ermittelt wurden. Die Klasse 3 der IHD-Norm W461 ist die höchste zu erreichende Abriebklasse.

Tabelle 1: Abriebklassifizierung durch IHD

	Artikelnummer	Bemerkung	Klassifizierung
Probe 1	842/120500/00	hochglänzend	IHD W461 Klasse 3
Probe 2	842/120501/00	seidenmatt	IHD W461 Klasse 3
Probe 3	842/120501/20	Zusatz von Korund	DIN 68861 2 A

Produktinformation

Durch die Zugabe ausgewählten Korundes, sowohl Art als auch Menge, können Beschichtungen hergestellt werden, welche sowohl den Abriebklassen der **DIN 68861-2 (Möbel)** (siehe Tabelle 1 Probe 3) als auch den Abriebklassen **DIN EN 13329 (Laminat)** entsprechen. Dies bedeutet, dass die beschichteten Finishfolien nicht nur für horizontale Möbelflächen geeignet sind, sondern auch für Fußbodenanwendungen (Bsp. Laminat).

Kratzbeständigkeit:

Die Prüfung der Kratzbeständigkeit gemäß der IHD-Norm IHD-W-462 wurde durch das Institut für Holztechnologie Dresden (IHD) durchgeführt. Die Ergebnisse sind in Tabelle 2 dargestellt.

Tabelle 2: Bestimmung der Kratzbeständigkeit durch IHD

	Artikelnummer	Bemerkung	Klassifizierung
Probe 1	842/120500/00	hochglänzend	0,9 N
Probe 2	842/120501/00	seidenmatt	1,7 N
Probe 3	842/120501/20	Zusatz von Korund	3,2 N.

Nanokomposit-Beschichtung entsprechen somit den Anforderungen von Beschichtungen für Finishfolien, welche für horizontale Möbelflächen verwendet werden.

Vorteile:

- lösemittelfreie 100% Formulierung
- energiesparende UV-Härtung
- gute Verarbeitbarkeit
- hervorragende Chemikalienbeständigkeit
- hervorragende Abriebbeständigkeit
- gute Kratzbeständigkeit